

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221906015
Verf./Bearb./Hrsg.: Neumann, Stefanie Zuname Vorname			ID: 17221906015	
Pönisch, Franziska Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Guck mal, wer lebt im Wald? Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
ISBN: 978-3-945677-06-3 Seitenzahl: 64 Preis (EURO): 15,00				
Verlag: neunmalklug Verlag Ort: Lahr Jahr: 2017				
Buch (Print, gebunden) Sachliteratur / Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere, Wald, heimische Tiere,	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Spaziergang im Wald: der Specht hämmert, das Eichhörnchen turmt durch die Bäume und eine Schnecke kreuzt den Weg. Wie leben diese Tiere im Wald? Was fressen sie? Wer sind ihre Feinde? Was machen sie im Sommer oder im Winter? 10 Tiere in wissenswerten Porträts.

Beurteilungstext
 Ein Kindersachbuch über 10 heimische Tiere, die man u.a. im Wald findet, ohne Text? Nur mit Bildern? Geht das?
 Ja, das geht sehr gut! Stefanie Neumann beweist es mit ihrem Kindersachbuch "Guck mal, wer lebt im Wald?", das sie gemeinsam mit der Deutschen Wildtier Stiftung 2017 im kleinen, feinen Neunmalklug Verlag herausgebracht hat. Natürlich braucht so ein Kindersachbuch ohne Text, was auch kein Wimmelbuch ist, ein gut durchdachtes Konzept. Mit dem steht und fällt alles.
 Stefanie Neumann hat ihr Buch mit Waldkindergärten konzeptionell erarbeitet. 10 heimische Tiere, die Kinder mal leichter, mal mit mehr Geduld im Wald entdecken können, hat sie für das Buch ausgewählt: gemeiner Regenwurm, große rote Waldameise, rote Wegschnecke, Ringelnatter, Erdkröte, Gartenkreuzspinne, Siebenpunkt-Marienkäfer, Zitronenfalter, Eichhörnchen und Buntspecht. Die Auswahl umfasst Insekten, Reptilien, Amphibien, Vögel, Falter, Käfer und Säugetiere. Es zeigt allein schon so die große Vielfalt an Tieren in unseren Wäldern, die eben nicht nur aus Reh, Wildschwein, Hase und Fuchs besteht. Die ausgesuchten Tiere können Kinder, eher als ein Reh ganz aus der Nähe in Ruhe beobachten, den Specht hören oder sogar, wie den Marienkäfer, vorsichtig anfassen. Mehr als nur mit dem Sehsinn nehmen die Kinder diese Tiere wahr.
 Jedes Tier wird auf 6 Seiten systematisch vorgestellt. Der Einstieg ist mit einer Komplett- und Detailansicht ganz klassisch, geht über die Größe, Lebensraum, Nahrung und Fressfeinde, Entwicklungszyklus, Jahreszeitenzyklus (Winterschlaf, Winterstarre), biologische Verwandtschaft bis zum Sahnehäubchen Mitmach-Idee/Anregung für die Kinder, um noch mehr über diese Tiere zu erfahren. So können die Kinder in einem Glas ein Regenwurmhaus einrichten, ein Spinnennetz aus Papier nachbasteln oder Fraßspuren des Eichhörnchens an Zapfen erkunden.
 Die Informationen zu den einzelnen "Kapiteln" sind mit eindeutigen, gut gemachten Symbolen leicht zu erfassen und einzuordnen. Zusatzsymbole für die Geschlechter, für Jahreszeiten, Wärme oder Feuchtigkeit erhöhen den Informationsgehalt.
 Das nicht jede Tierart einzeln ist, sondern ein Kreislauf, ein Beziehungsgeflecht herrscht, zeigen die Fressfeinde, wenn die Kröte die rote Wegschnecke verspeisen möchte. Die Kinder erkennen so Zusammenhänge in der Natur, die sie selbst vor ihrer Haustür erleben können. Das schafft Respekt vor den Tieren und dem Wunder Natur.
 Die Gestaltung der Bilder, ihre Anordnung und Größe tragen wesentlich zum Erfolg des Buches bei den Kindern bei. Hier ist alles optimal gestaltet. Die Bilder sind groß genug, übersichtlich angeordnet, vom Überblick zum Detail wird schrittweise gegangen. Hier haben Stefanie Neumann in der Konzeption und Franziska Pönisch als Illustratorin ganze Arbeit geleistet. Obwohl Pönisch eher einen flächigen, "computerisierten" Stil nutzte, hat sie jede Art, jedes Detail so konkret und klar wie möglich ausgearbeitet. Tiere und auch Pflanzen lassen sich eindeutig bestimmen. Die Bildsprache ist klar, eindeutig, nie verwirrend. Vergleiche mit Alltagsgegenständen, beispielsweise bei der Größe, macht die Information für die Kinder greifbar. Sie können sich alle Tierporträts vollkommen ohne Hilfe der Erwachsenen selber erschließen. Perspektivenwechsel. Unschärfe. Heranzoomen lassen die Bilder ihre Aussage erzählen. bringen Dynamik hinein. Als nette Jugendliteratur und Medien

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

erschaffenem, streckenlangem, zischenem, heranziehendem, raschen und rasche Begegnung, bringendem, dynamischem, Beigabe sind hin und wieder witzige Bildeinschübe, wie die "schwitzende" Schnecke bei der Begegnung mit den Fressfeinden. Das Bildersachbuch "Guck mal, wer lebt im Wald?" von Stefanie Neumann und Franziska Pönisch ist einfach genial. Als Kinderbuch vermittelt es nicht nur wichtige Sachinformationen über die heimische Tierwelt, sondern schafft die Erkenntnis von Zusammenhängen, Respekt, Staunen. Als Sachbuch kommt es dank der klaren, gut durchdachten Bildsprache ganz ohne Text aus. Es macht die Kinder frei. Sie brauchen die Hilfe der Erwachsenen nicht, sie können sich das Buch ganz allein erschließen. Darüber hinaus ist es bestens als Anschauungsbuch und Unterrichtsmaterial für den Sachkundeunterricht in Grundschulen oder auch Förderschulen geeignet! Natürlich profitieren auch Kinder im Kindergarten von diesem grandiosen, empfehlenswerten Sachbuch, bei dem alles stimmt!